

Wie umgehen mit Konflikten/Anliegen/Kritik/Beschwerden?

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen SchülerInnen untereinander oder zwischen SchülerInnen und LehrerInnen sollte zunächst das offene und direkte Gespräch zwischen den Beteiligten gesucht werden um eine gelingende Problemlösung zu erarbeiten.

Ziele sollten sein:

- die gegenseitige Stärkung
- finden von Ansatzpunkten für eine gemeinsame Weiterentwicklung
- Beitrag zu einem guten Schulklima

Wichtige Punkte:

1. Anliegen/Kritik/Beschwerde

Worin besteht das Problem? Wer ist beteiligt?

Habe ich mit der betreffenden Person schon gesprochen?

Wen betrifft es noch?

Will ich jemanden mitbringen?

2. Anlaufpunkte

Wer?

Betreffende/r Mitschüler/in und Fachlehrer/in

Wer noch bei Bedarf?

- Mitschüler, Klassenrat, Schülerrat, Klassenlehrer, Beratungs- oder Vertrauenslehrer, Kummerbox
- Eltern, Elternrat
- Schulleiter/in

3. Klärungsrahmen

- Beteiligte legen Rahmen fest (Personen/Ort/Zeit)
- Erarbeitung eines Lösungsweges
- Festhalten des Ergebnisses/der Lösung (Protokoll)

4. Weiterarbeit mit dem Ergebnis

Ist eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden?

Ja:

- Wer muss informiert werden?
- Zeitpunkt für Überprüfung festlegen
- Dokumentation und Aufbewahrung

Nein:

Wichtige Regeln:

Kritik geben: Situation so konkret wie möglich und wertschätzend darstellen

Kritik nehmen: konkret nachfragen, Anliegen ernst nehmen, nicht vorschnell bewerten, Rechtfertigungen vermeiden